

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle		Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>lupo</b> Kürzel	Nr. <b>23171223112</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Leibig, Corinna</b> Zuname Vorname			ID: 1723171223112		
<b>Leibig, Corinna</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Der kleine Bauchweh</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten		
Reihe			<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>978-3-86321-348-0</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	Zielgruppe		
<b>Mabuse</b> Verlag			<b>Frankfurt Main</b> Ort	<input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		Schlagwörter <b>Gefühle / Krankheit / Angst</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>23.12.2017</b> Verlag Datum _____		

**Inhaltsangabe**  
 Bauchschmerzen bei Kindern sind so häufig, wie die Ursachen vielfältig. Ein kleines Handbuch zu Ursachen-"forschung" und Handlungsempfehlungen.

**Beurteilungstext**  
 Der kleine Bauchweh sitzt in seiner Höhle und hat Bauchschmerzen. Er überlegt, woran das liegen könnte. Hat er am Vortag vielleicht zu viel oder zu spät gegessen? Ist er verliebt? Hat er womöglich eine Magen-Darm-Grippe? Oder ist er doch einfach zu viele Runden Achterbahn gefahren?  
 Zunächst stellt sich jedoch die Frage, wer oder was ist "der kleine Bauchweh"? Das blaue Geschöpf, welches schon das Cover des Buches schmückt, könnte ein Drache sein, jedoch ohne Flügel. Vielleicht auch eine Fledermaus, wie die vielen, die ihn im Buch begleiten. Doch auch dafür fehlen ihm die Flügel.  
 In jedem Fall soll der kleine Bauchweh dem Vorwort nach "den vielen kleinen Bauchwehs dieser Welt zeigen, dass sie mit ihren Bauchschmerzen nicht alleine sind und ihnen Mut machen über ihre Gefühle zu sprechen".

Die Idee ist gut, jedoch liegt meines Erachtens hierauf mehr Gewicht, als auf der künstlerischen Gestaltung. Die Bilder sind knallig bunt und wenig detailliert, könnten auch Kinderzeichnungen sein. Neben den vielen, grellen Farben sind es zahlreiche Schriftarten und -größen, die den wenigen Text auf der Seite aufpeppen sollen. Das ist freilich Geschmacksache. Ungünstig gelöst finde ich jedoch die Bezeichnung des Protagonisten als "der kleine Bauchweh", so wie es in der Geschichte auch einen "großen Bauchweh" gibt und die Zielgruppe als "die vielen kleinen Bauchwehs" bezeichnet werden.  
 Letztlich liegt der Schwerpunkt natürlich auf dem Inhalt. Die Hauptfigur kommt schließlich dahinter, dass seine Bauchschmerzen von der Wut über den Streit mit seinem Bruder resultieren könnten oder weil er so große Angst hat. Der große Bauchweh tröstet ihn, hört ihm zu und die Beschwerden bessern sich prompt.  
 Im zweiten Teil des Buches gibt es "Infos für Eltern, Erzieher und andere Unterstützer". Die gebotenen Ratschläge zu möglichen Bauchschmerz-Ursachen und den Handlungsempfehlungen sind dabei wenig innovativ (etwa "ausgewogene Ernährung, Wärme, Tee und sich Zeit nehmen für das Kind"). Streckenweise mutet es für den Nicht-Kinderpsychiater fast esoterisch an: "Bauchschmerzen als Ausdruck einer Reifungskrise...". Insgesamt überwiegen jedoch die Tipps im Rahmen des gesunden Menschenverstandes, wie "Versprechen Sie nichts, was Sie nicht halten können" und "seien Sie lieb miteinander."  
 Daher erscheint mir dieser Teil fast überflüssig und ich würde eher den Bilderbuchteil nutzen als Einstieg in ein Gespräch zum Thema Ursachenforschung von Bauchschmerzen bei Kleinkindern.  
 Hilfreich finde ich dagegen den abschließenden Hinweis auf Beratungsstellen.  
 Wie schon auf dem Vorsatz- erscheinen auf dem Nachsatzpapier 14 kleine Fledermäuse, die verschiedene Emotionen darstellen. Der Bogen zur Assoziation von Gemütszuständen und Bauchschmerzen wird geschlagen. Jedoch bleibt die Frage, warum gerade Fledermäuse? So bleibt auch der Eindruck bis zuletzt, das Gesamtkonzept des Buches könnte noch ein wenig ausgearbeitet sein.

**Jugendliteratur und Medien**    Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Es steht über der einzelnen die Einheit, das Gesamtkonzept des Lesens steht noch ein wenig abgegrenzt da...